

Einstieg ■ Info-Walk: Anleitung für LuL und Lösung

Arbeitsaufgabe

Ruft euch die Geschichten von Renu, Mercedes, Paulo und/oder Geoffrey wieder ins Gedächtnis. Was ist euch als besonders eindrücklich hängen geblieben? Welche Themen kamen dabei zum Vorschein?

Erwartungskompetenz

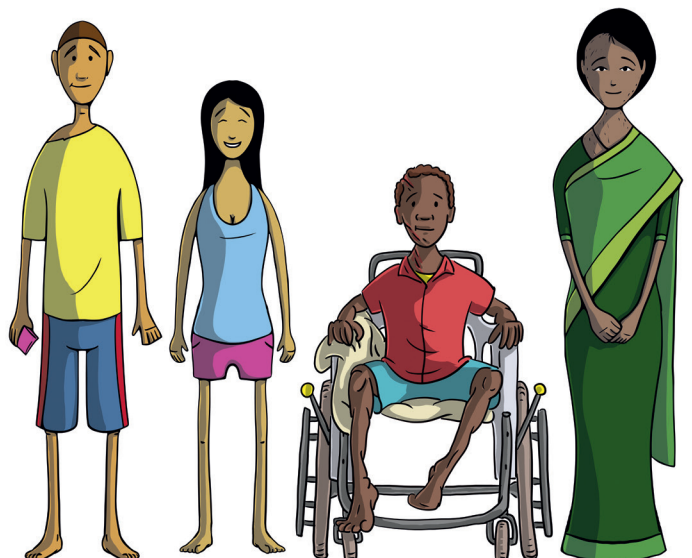
Die SuS sollen sich wieder mit den Geschichten von Renu, Mercedes, Paulo und/oder Geoffrey kurz vertraut machen und sich bewusstwerden, was sie bisher daraus mitgenommen haben bzw. welche Fragen noch offen sind.

Dauer

10'

Durchführung

- a Die SuS werden in 2er- oder 3er-Gruppen aufgeteilt und erzählen die Lebensgeschichten nach, die ihnen bei missio for life begegnet sind. Dazu soll eine kleine Mindmap angefertigt werden, um die Themenbereiche für die Schülerinnen und Schüler zu visualisieren.
- b Alternativ kann dies auch im Plenum geschehen und dabei gemeinsam eine kleine Mindmap an der Tafel angefertigt werden.



Erarbeitung **Info-Walk: Anleitung für LuL und Lösung**

Die Klasse wird in Kleingruppen geteilt. Jede Gruppe bearbeitet ein Arbeitsblatt zu einem der Charaktere von missio for life.

Arbeitsaufgabe

Bearbeitet in eurer Kleingruppe die Fragen zu eurem missio for life-Charakter. Den Info-Text dazu findet ihr auf dem jeweiligen AB_01-AB_04 „Die Geschichte von ...“. Zu jeder Überschrift im Info-Text gibt es eine Frage.

Erwartungskompetenz

Die SuS setzen sich mit den Ursachen und Hintergründen der Lebensgeschichten der Charaktere vertiefend auseinander. Sie lernen verstehen, dass die Ursachen nicht monokausal sind, sondern vielschichtig und komplex.

02

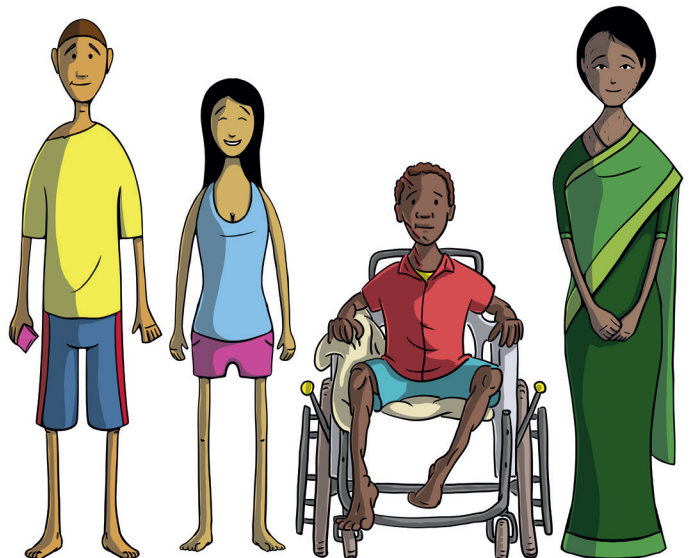
Info-Walk |

Dauer

30'

Material

- **AB_Info-Walk Paulo, Renu, Mercedes oder Geoffrey**
- **AB_01-AB_04 „Die Geschichte von Paulo, Renu, Mercedes oder Geoffrey“**



Gruppenpuzzle ■ Info-Walk: Anleitung für LuL und Lösung

- 1 Die SuS lesen zunächst einzeln ihren jeweiligen Abschnitt durch und machen sich Notizen.
- 2 Nun wird sich in den jeweiligen Gruppen über den Text ausgetauscht und die dazugehörigen Fragen beantwortet. Dabei können nicht nur die Antworten auf die Fragen, sondern auch weitere interessante Aspekte des Textes in den Blick genommen werden. Wichtig ist hierbei zu beachten, dass jedes Gruppenmitglied die Aufgabenstellung und die Ergebnisse der Gruppenarbeit verstanden hat – denn jeder und jede wird im nächsten Schritt diese Ergebnisse – als Expertin oder Experte – den anderen vorstellen.
- 3 Nun werden die Gruppen gemischt: Jede neue Gruppe besteht aus je einem Mitglied der alten Gruppen.
- 4 Die SuS stellen sich gegenseitig die wichtigsten Erkenntnisse aus ihrer Gruppe vor und machen sich Notizen zu den Zusammenfassungen der anderen Gruppen.
- 5 In den ursprünglichen Gruppen werden die Ergebnisse des Austausches in den Expertengruppen besprochen, zusammengefasst und gegebenenfalls ergänzt.

03

Info-Walk |

Nachgespräch

Erwartungskompetenz

Schwerpunkt im Nachgespräch kann entweder die Ungleichbehandlung aufgrund des Geschlechts sein oder die Ausnutzung von Kindern als der verletzlichsten Gruppe der Gesellschaft und den besonderen Schutz, dem sie deshalb unterliegen müssen. In diesem Kontext kann auf die Menschenwürde bzw. konkreter auf die Kinderrechte eingegangen werden, die jedem Kind zustehen!



Tipp:

Im Material „Situation der Frau in Indien“ wird die Ungleichbehandlung von Frauen tiefergehend thematisiert.

Dauer

10' - 15'



Lösung **AB_01 Die Geschichte von Paulo**

Müllberg

Viele Philippinos ziehen vom Land in die Stadt, da sie dort auf ein besseres Leben hoffen. Für viele endet dieser Traum in einem der unzähligen Slums. Um zu überleben, sammeln und verwerten sie Müll. Welchen Tätigkeiten wird dabei nachgegangen und welchen Gefahren sind Erwachsene und Kinder wie Paulo dabei ausgesetzt?

Antwortmöglichkeiten

- Müll wird gesammelt, gereinigt, sortiert, verkauft und anschließend weiterverwertet
- Kreislauf: mehrere Slumbewohner verdienen an ein und demselben Müll
- Chemikalien sickern ungehindert in das Grundwasser
- giftige Dämpfe steigen auf > verursachen Lungenschäden und greifen die Augen an
- Gestank liegt in der Luft
- zerbrochene Flaschen und spitze Gegenstände
- durch das stundenlange hin- und herlaufen, klettern bzw. waten im Wasser werden die Füße stark strapaziert und durch scharfe Gegenstände verletzt

04

Info-Walk |

Glanz und Elend

Paulo erlebt die massive Ungleichheit auf den Philippinen hautnah. Unter welchen Bedingungen muss die Mehrheit der Philippin@s leben? Was bedeutet es, wenn die fünfzehn reichsten Familien des Landes die Hälfte des BSP erwirtschaften?

(BSP = Bruttonationaleinkommen: Alle Produkte und Dienstleistungen, die in einer Volkswirtschaft (also hier die Philippinen) innerhalb eines gesamten Jahres hergestellt und angeboten werden)

Antwortmöglichkeiten

- die Mehrheit der Philippin@s muss von weniger als 1,50 Euro am Tag leben
= unterhalb der nationalen Armutsgrenze
- Diesen 15 Familien kommt ein großer wirtschaftlicher und damit einhergehender politischer Einfluss zu. Das bedeutet, dass Politik nicht für die Mehrheit der Bevölkerung gemacht wird, sondern für die reiche Oberschicht.

Hinter Gittern

Beschreibt fünf Aspekte des Gefängnisalltags von Kindern und Jugendlichen auf den Philippinen.

Antwortmöglichkeiten

- Jugendliche und Erwachsene zusammen in Zellen
- Misshandlung und Diskriminierung (Beispiele)
- Anschluss an eine Bande verbessert die Situation im Gefängnis, startet „Verbrecherkarriere“
- Verhaftung oft wegen kleiner Delikte oder sogar nur zufällig
- überlastetes Polizei- und Gerichtswesen: lange „Untersuchungshaft“
- PREDA unterstützt die Jugendlichen, holt sie aus den Gefängnissen und bietet die Chance, die Zukunft zu gestalten



Lösung ■ AB_02 Die Geschichte von Mercedes

Chancenlos

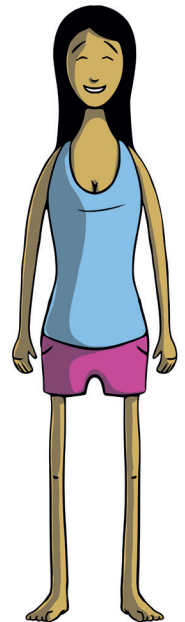
Welchen Tätigkeiten gehen Mercedes und ihr Bruder nach? Überlegt dabei auch, welche Erwartungen an Jungen und Mädchen jeweils gestellt werden.

Antwortmöglichkeiten

- Leben in einer Hütte, arm, ländlich
- Bruder darf in die Schule, Mercedes muss sich um Haushalt und Baby kümmern
 - Kinder als beste Altersvorsorge
 - komplette Verantwortungsabgabe an Mercedes, übernimmt die Hausfrauen-Rolle
- Bruder soll als Mann künftig seine Familie ernähren können, daher Schulbesuch

Für Nachbesprechung

- Pures Überleben > Bsp. Lockdown: Arbeitsmöglichkeiten fallen weg
- Wenig/keine (Schul)Ausbildung v.a. für Mädchen/Frauen
 - Prostitution bleibt teils auch einzige Möglichkeit zum Überleben
- Naivität/Hoffnung/keine Sensibilisierung/Autoritätshörigkeit:
 - Eltern/Kinder lassen sich auf Geschichte einer angeblichen Arbeitsstelle ein (nicht nur innerhalb der Philippinen, auch im Ausland)



Auf der Flucht

Mercedes wird durch die Kinderhändler dazu gezwungen, ihren Körper für Sex zur Verfügung zu stellen. Damit wird massiv gegen ihre persönlichen Rechte verstoßen. Welche Menschenrechte und/oder Kinderrechte werden durch Zwangsprostitution von Kindern verletzt?

Antwortmöglichkeiten

Allg. Menschenrechte:

- Freiheit, Gleichheit, Würde
- Leben, Freiheit, Sicherheit der Person
- Verbot der Sklaverei & Menschenhandel
- Recht auf Freiheitssphäre des Einzelnen
- Recht auf Bildung

Kinderrechte (z.B. kinderrechte.de):

- 1 Schutz vor Gewalt: Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung. (Artikel 11, 19, 32, 34)
- 2 Schutz der Privatsphäre und Würde: Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden. (Artikel 16)

Gezwungen

Durch Sr. Nida erhielt Mercedes Unterstützung. Sie konnte ein neues Leben beginnen. Beschreibt die Arbeit der Hilfsorganisation, in der Sr. Nida arbeitet, in drei Stichpunkten!

Antwortmöglichkeiten

- Kontakt mit Zwangsprostituierten
- Vertrauen herstellen
- Mädchen aus Bordell herausholen
- Unterbringung in sicheren Häusern des Ordens
- spezielle Traumatherapie
- Vorbereitung auf ein eigenverantwortliches Leben

Lösung ■ AB_03 Die Geschichte von Renu

Mitgift

Wie kommt eine Hochzeit in Indien traditionellerweise zustande? Beschreibt einen möglichen Ablauf! Nennt dabei auch mind. drei Kriterien, die auf dem Heiratsmarkt „Pluspunkte“ bringen!

Antwortmöglichkeiten

- Braut und Bräutigam kennen sich vorher nicht bzw. kaum
- Eltern arrangieren die Ehe
- teils wird über einen Detektiv das Privatleben der Partnerin/des Partners ausgespäht
- Horoskope werden geprüft, ob Sterne günstig stehen
- Tradition der Mitgift: Frau als Ware mit Wert; wird an Familie des Mannes gegeben

Kriterien:

- reich, groß, schlank, hellhäutig
- Ruf und Ansehen der Familie
- Kastenzugehörigkeit (gleiche Kaste oder höher)
- Religion (dieselbe Religion wird bevorzugt)
- Beruf (Auslandsstudium hoch angesehen)

Feurige Küche

Nach der arrangierten Hochzeit zieht Renu zur Familie ihres Mannes. Das Leben dort ist hart und Renu erlebt, was vielen indischen Frauen widerfährt. Woran zeigt sich die benachteiligte (diskriminierte) Stellung der Frau in Indien?

Antwortmöglichkeiten

- Tradition der Mitgift: Mitgift muss gezahlt werden (wird auch von gebildeter Schicht befolgt)
 - Tendenz: teils ständige Nachforderung von Mitgift
- klare Rollenverteilungen
 - Frau zieht ins Haus des Mannes („Eigentum“ des Mannes)
 - muss sich in häusliche Hierarchie einordnen (Stichwort Schwiegermutter)
- Problem, wenn nur Mädchen geboren werden
 - (im Text „Fürs Leben gezeichnet“: gezielte Abtreibung, Unterversorgung, Diskriminierung von Mädchen)
- tägliche Schikanen, Streitigkeiten, keinen Schutz, außer eigener Mann (Mutter <> Frau)
- Mitgiftmorde: Frauen werden angezündet/ermordet, um neue Mitgift durch neue Frau zu erhalten
- Polizei ermittelt nicht/kaum bei Mitgiftmorden bzw. -anschlägen

Fürs Leben gezeichnet

Renu kann mit Hilfe von Sr. Priya ihr altes Leben hinter sich lassen. Wie sieht die Hilfe der Ordensschwestern konkret aus? Beschreibe ihre Arbeit und nenne dabei drei Stichpunkte.

Antwortmöglichkeiten

- setzen sich ein für die Würde und Rechte der Frauen
- Frauen lernen lesen, schreiben und erhalten Berufsausbildung, um eigenes Geld zu verdienen
- Schwestern stehen als Beraterinnen zur Verfügung
- Frauen werden unterstützt und können ein neues Leben anfangen



Lösung **AB_04 Die Geschichte von Geoffrey**

Leben mit Behinderung in Tansania

Menschen mit Behinderungen werden oft daran gehindert, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Wie haben Geoffreys Eltern und Freunde auf seinen Unfall reagiert? Was könnten die Gründe für die unterschiedlichen Reaktionen sein?

Antwortmöglichkeiten

- können nicht zur Schule gehen (Schulen nehmen Kinder mit Behinderung selten auf) > geringere Schulausbildung = geringere Chancen auf dem Arbeitsmarkt, seinen Unterhalt selbst zu verdienen
- leiden unter schlechter medizinischer Versorgung
- es fehlt an Geld für med. Versorgung, Inklusionsprogrammen an Schulen, geschulte Fachkräfte

Leben mit Behinderung in Tansania

Mit welchen Vorurteilen wird Menschen mit Behinderung in Teilen Tansanias begegnet? Vergleicht diese auch mit den Vorurteilen, die in Deutschland vorhanden sind.

07

Info-Walk |

Antwortmöglichkeiten

- Vorstellungen von Behinderung als „eine[r] göttliche[n] Strafe für vergangene Verfehlungen oder schlicht ein Resultat böser Zauberei“ in traditionellen Regionen Tansanias
- Hinweis:** Wichtig ist hierbei, Tansania oder auch den gesamten afrikanischen Horizont nicht als „rückständig“ zu zeichnen, sondern vielmehr die Vorurteile und Stigmatisierung zu thematisieren, mit denen Menschen mit Behinderungen tagtäglich und überall auf der Welt zu kämpfen haben

Leben mit Behinderung in Tansania

Geoffrey erhält von Pfarrer Furaha A. Ntasmaye und des Projekts „Simama“ Unterstützung, sein Leben auch mit einer Behinderung selbstbestimmt fortzuführen. Wofür kämpft Pfarrer Furaha und sein Team? Beschreibe ihre Arbeit und nenne dabei drei Stichpunkte.

Antwortmöglichkeiten

- Pfarrer Furaha und sein Team betreiben in der Stadt Mbeya ein Rehabilitationszentrum, in dem medizinisches Personal die jungen Menschen regelmäßig betreuen
- Sie klären betroffene Familien über die medizinischen Ursachen einer Einschränkung auf und zeigen ihnen Wege, mit den Kindern gut umzugehen
- Sensibilisierung für das Thema Behinderung mittels Radiosendungen und Broschüren
- Setzen sich für Inklusion ein, die Eingliederung von Personen mit Behinderung in die Gesellschaft

